

Nächstmöglich suchen wir einen

Respekt Coach (m / w / d)

für den Einsatz im Rahmen des Bundesprogrammes „Respekt Coaches“ des Jugendmigrationsdienstes (JMD). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden und ist vorerst befristet bis zum 31.12.2026, eine Weiterbeschäftigung ist in Abhängigkeit der Haushaltsführung des Bundes auch über diesen Zeitpunkt hinaus angedacht. **Alternativ suchen wir danach intern gemeinsam nach adäquaten Einsatzmöglichkeiten. Wir sind grundsätzlich an der langfristigen Bindung unserer Mitarbeitenden interessiert!**

Einsatzort für den Respekt Coach wird der Jugendmigrationsdienst in Aue und voraussichtlich eine Schule im Altlandkreis Aue-Schwarzenberg sein.

Das Präventionsprogramm Respekt Coaches an Schulen dient der Extremismusprävention, und Stärkung demokratischer Werte von Schülerinnen und Schülern an weiterführenden Schulen im Rahmen einer Förderung des BMBFSFJ.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Weiterentwicklung und Gestaltung der Kooperation mit dem Erzgebirgskolleg Breitenbrunn
- Bedarfsanalyse bzgl. geeigneter primärpräventiver Angebote im Themenfeld Radikalisierung und Demokratieförderung
- Erstellung eines Präventionskonzepts für die Schule in Absprache mit den dort ansässigen Akteuren
- Akquise geeigneter Bildungsträger zur Durchführung von Gruppenangeboten
- Organisation und Begleitung von Gruppenangeboten der Bildungsträger
- Konzeption und Durchführung eigener Gruppenangebote in den Schulklassen
- eigenständige Verwaltung des projektbezogenen Budgets sowie Beantragung und Dokumentation der Workshops
- Weiterentwicklung der eigenen Fachkompetenz, Teilnahme an Fortbildungen/Workshops/Arbeitstreffen innerhalb des Programms
- Vernetzung mit den Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie Mitarbeit in örtlichen und regionalen Präventionsstrukturen
- Netzwerk Auf- und Ausbau im regionalen und überregionalen Kontext
- ggf. individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern, Vermittlung an die Beratungsangebote des JMD oder andere geeignete Dienste.

Wenn Sie über

- eine Qualifikation als Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter (Diplom / Bachelor),
- einen artverwandten akademischen Abschluss aus den Sozialwissenschaften
- berufliche Erfahrungen/fachliche Expertise im Bereich Jugend-/Schulsozialarbeit und /oder politische Bildung
- Erfahrung in der Koordinierung und Konzeptionierung von Projekten
- Methodenkenntnisse in Gesprächsführung, Beratung und Arbeit mit Gruppen
- Kommunikationsstärke
- ein diversitäts- und diskriminierungssensibles Professionsverständnis
- Fähigkeit und Bereitschaft zum eigenverantwortlichen und flexiblen Arbeiten
- Kenntnisse des Schulsystems

verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Vergütung erfolgt nach dem Manteltarifvertrag der AWO Sachsen (MTV – AWO – S vom 01.11.2016) Entgeltgruppe S12 (Tarif 0 – SGB VIII) (entsprechend >Bewilligungsbescheid).

Wir bieten Ihnen u. a.

- tarifliche Entlohnung
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubsgeld
- einmalige Zuwendung (Weihnachtsgeld).

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden Schwerbehinderte und denen Gleichgestellte bevorzugt berücksichtigt.

Interne Bewerber haben bei Wegfall ihres Arbeitsplatzes bzw. vor Ablauf eines befristeten Arbeitsverhältnisses und bei Vorliegen der erforderlichen fachlichen und persönlichen Qualifikation Vorrang vor externen Bewerbern.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind schriftlich an die AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH, Personalverwaltung, Frau Pausch, Neue Siedlung 47, 08359 Breitenbrunn, E-Mail: personal@awo-erzgebirge.de einzureichen.

Bewerbungen, die nach dem Bewerbungstermin eingegangen oder unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt. Bei Bewerbungen per E-Mail beachten Sie bitte, dass nur PDF-Dokumente akzeptiert werden. Bewerbungen in anderen Dateiformaten werden ungelesen gelöscht.

Breitenbrunn, 14.01.2026

gez. Alexander Ladwig
Geschäftsführer